

1400 Stunden am Himmel verbracht

VEREINE Mit dem „Aufrüsten“ wurde die Winterpause für die 80 Mitglieder des Pasewalker Luftsportclubs „Die Ueckerfalken“ in Franzfelde beendet.

VON GÜNTER SCHROM

PASEWALK. 25 Klubmitglieder, darunter viele Jugendliche, packten kräftig mit an, um die Segelflugzeuge nach dem Zusammenbau im Hangar zu platzieren. „Wir haben jedes Flugzeug in den Wintermonaten auseinander gebaut, Wartungsarbeiten sowie kleinere Reparaturen durchgeführt und Verschleißteile ausgetauscht. Dann wurden die Segelflugzeuge unter den Augen des Prüfers Hartmut Grabeleu aus Rathenow zusammengebaut und technisch abgenommen. Einmal im Jahr ist eine Jahresnachprüfung zwingend vorgeschrieben“, sagte der Vereinsvorsitzende der Pasewalker „Ueckerfalken“, Stefan Jakubek. Die Winterarbeit unter Leitung von Jean Winkelmann und seinen Technikern habe sich gelohnt.

„Die Ueckerfalken waren sehr gut vorbereitet. Es gab keine Bean-

standungen. Auch die Dokumentation wurde mit Akribie geführt und befand sich in einem sehr guten Zustand. Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, bescheinigte der Prüfer den Ueckerfalken. Und das bestätigten auch die Prüfer vom Luftfahrtbundesamt, die angemeldet die Werkstatt der Ueckerfalken inspizierten.

Ende März fand auf dem Flugplatz Franzfelde ein Ultraleicht-Fluglehrerlehrgang mit der Remos GX mit Teilnehmern aus ganz Mecklenburg-Vorpommern statt. Hartwin Meier, Thomas Sobis und Karsten Schult können als Fluglehrer für Ultraleichtflugzeuge auch Vereinsmitglieder zu Ultraleichtflugpiloten ausbilden. Das Anfliegen mit 21 Teilnehmern,

die nach dem Flugzeug-Schlepp eine Flugplatzrunde flogen, geschah unter widrigen Wetterbedingungen.

Auf vielfältige fliegerische Aktivitäten im vergangenen Jahr können die Ueckerfalken zurückblicken. Insgesamt waren die Segelflugzeuge 1252 Stunden und die Motorflugzeuge 115 Stunden in der Luft. Die Vereinsflugzeuge starteten – ohne Ausbildung – 700 Mal und 630 Mal beim Flugzeugschlepp für die Ausbildung. Dabei saßen als Fluglehrer Karsten Schult 127 Mal, Arne Myrach 104 und Hartwin Meier 103 Mal hinter den Flugschülern. Die meisten Starts konnten die Flug-

Den schnellsten Flug in der Landesliga absolvierte Axel Herrmann.



Steve Pagel hatte vor wenigen Tagen seine ersten Flugübungen zum Segelflieger unter Fluglehrer Thomas Sobis (hinten im Cockpit).

FOTO: M. POHL

schüler Wolfgang Schönbeck (132), Mattias Pohl (121) und Jens Klüver mit 90 Starts erfolgreich absolvierten.

Nach 54 Ausbildungstagen und 73 Stunden Theorie im vergangenen Jahr legten im Segelflug Wolfgang Schönbeck und Nicole Laube die A-Prüfung ab. Jens Klüver und Wolfgang Schönbeck schafften die B-Prüfung und Wolfgang Schönbeck die C-Prüfung sowie die GPL-Prüfung in Theorie und Praxis. 13 Piloten bestanden die Theorie

und zwölf Piloten die Ultraleicht-Prüfung. Erfolgreich waren die Ueckerfalken im Leistungsflug. 22 Piloten waren 2009 in der Meisterschaft, Landeswertung der Vereine, mit rund 39 300 Kilometern sowie mit rund 46 000 Kilometern im OLC (Online Contest) in der Landesliga im Langstreckenflug erfolgreich. Und mit 39 Punkten belegten sie in der OLC-Landesliga vor Neustadt-Glewe (27) sowie Rostock und Waren (Müritz) mit 18 Punkten den ersten Platz.

Den schnellsten Flug in der Landesliga absolvierte Axel Herrmann am 23. August im Cirrus B mit 100,37 Kilometern in der Stunde über 250,93 Kilometer Wertungsdistanz. In der Vereinsplatzierung belegte Karsten Schult mit knapp 6900 Kilometer bei 32 Flügen den ersten Platz, vor Hartwin Meier mit 5750 Kilometern bei 24 Flügen und Axel Herrmann mit gut 4000 Kilometern bei 23 Flügen.

Während des traditionellen Osterlehrgangs mit rund 30 Teil-

nehmern legten die Vereinsmitglieder seit dem 1. April insgesamt fast 1700 Flugkilometer zurück und belegten damit zunächst den ersten Platz in Mecklenburg-Vorpommern.

Im Segelflug besteht ebenso die Möglichkeit, ab dem 14. Lebensjahr die Ausbildung zum Piloten zu beginnen. Die Altersgrenze nach oben ist offen. Der älteste Flugschüler ist 72 Jahre alt und genießt gemeinsam mit den Fluglehrern den Ausblick über das Land.

Informationen